

Pressedienst



Neue Sparkassen-Hüpfburg für den Sportbund Heidekreis

Wer regelmäßig auf Festen und Veranstaltungen im südlichen Heidekreis unterwegs ist, kennt die beiden Sparkassen-Hüpfburgen als Kinder-Magnet. Da eine der Hüpfburgen abnutzungsbedingt ersetzt werden muss, spendet die Kreissparkasse Walsrode einen Betrag in Höhe von über 11.000 Euro aus dem Reinertrag der Lotterie Sparen und Gewinnen der niedersächsischen Sparkassen an den Sportbund Heidekreis für eine neue Hüpfburg.

Die Verwaltung der Hüpfburg übernimmt weiterhin der Sportbund Heidekreis für alle ihm angeschlossenen Vereine im südlichen Heidekreis – die Ausleihe der Hüpfburg kostet fünfzig Euro.

Bei der Verwaltung des Spielgerätes kann Sportbund-Vorsitzender Joachim Homann auch weiterhin auf die Unterstützung des Schützenkorps Vorbrück in Walsrode zählen. Dort wird die Hüpfburg gelagert, transportiert und das Ausleihen überwacht. Herbert Meyer und seinen Mitstreitern vom Schützenkorps ist sehr daran gelegen, „dass beide Hüpfburgen möglichst lange gut in Schuss sind und den Vereinen viel Freude bereiten“, betont Herbert Meyer und Joachim Homann ergänzt: „Wir sind froh, dass wir unseren Mitgliedern diese Möglichkeit der sehr günstigen Ausleihe der Hüpfburgen bieten können.“, so der Vorsitzende des Sportbundes.

Das gleiche Ziel verfolgt der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Walsrode, Matthias Schröder: „wir unterstützen mit den Hüpfburgen die Vereine in unserer Region. Jeder weiß aus eigener Erfahrung, dass ein solches Spielgerät viele tolle Veranstaltungen und Feste zusätzlich aufwertet“, ist sich der Sparkassen-Chef sicher.

Interessierte Vereine aus dem südlichen Heidekreis, die dem Sportbund Heidekreis angeschlossen sind, können die Hüpfburg direkt bei Dana Frost vom Sportbund unter info@sportbund-heidekreis.de reservieren.



Auf dem Gelände des Schützenkorps Vorbrück wird die Hüpfburg gelagert und zum ersten Mal aufgeblasen. (von links): Kurt Rotermund (Schützenkorps), Matthias Schröder, Jürgen Hogrefe (Schützenkorps), Joachim Homann zusammen mit Herbert Meyer, Gerhard von der Weth, Hans-Joachim Heller und Karl-Heinz Behr vom Schützenkorps Vorbrück